

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.Gef. Beachtung
dringend empfohlen!!

Da das hiesige k. Postamt künftighin alle Sendungen, die mit der alten Firma

Strecker & Moser
adressiert sind, nicht mehr bestellt, bitten wir dringend, nur noch zu adressieren

Strecker & Schröder
in Stuttgart.

Achtung!

Trotz mehrfacher Anzeigen an dieser Stelle gehen noch fast alle Korrespondenzen aus Buchhändlerkreisen nach Leipzig, und mache ich — um Verzögerungen zu meiden — hierdurch nochmals aufmerksam, daß

meine Postadresse

Darmstadt, Landwehrstraße 11,
ist, von wo direkte Bestellungen erledigt werden; im übrigen hat Herr S. Keffler in Leipzig vollständiges Auslieferungslager.

Ed. Wartig's Verlag, Ernst Hoppe.

Wohnungswechsel
bitte zu notieren

Meine Geschäftslokale befinden sich von heute an:

Kaulbach-Strasse 91 parterre

München, 10. August 1901.

Albert Langen Redaktion u. Expedition
Verlag für Litteratur des
und Kunst **Simplicissimus**

Durch Kauf*) ging heute mit allen Rechten in meinen Verlag über:

Bauingenieur-Zeitung.

Herausgeber:

Heinrich Becher und Franz Boerner.

Abonnement pro Quartal 2 M.

Inserate die 4 gespaltene Zeile 40 S.

Alle diesbezüglichen Mitteilungen bitte von jetzt ab nur an mich zu richten.

Berlin SW. 12, 8. August 1901.

Hugo Steinitz Verlag.

*) Wird bestätigt:

E. Olawski in Charlottenburg.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Firma mit dem Buchhandel in direkten Verkehr brachte, und die Buchhandlung von F. E. Fischer die Freundlichkeit hatte, meine Kommission in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Zürich V, 12. August 1901.

Journal-Expedition Fr. E. Hermes-Schüssel.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine im 23. Jahrgang erscheinende Zeitung, Amtsblatt und Generalanzeiger nebst gut eingerichteter Buchdruckerei samt Hausgrundstück in einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands. Das Geschäft ist in fortgesetzter Ausdehnung begriffen und eignet sich daher auch zum Erwerb für 2 Herren; der Besitzer giebt ab, da er alt geworden und abgearbeitet ist. Anzahlung 70 000 M.

Herren mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

10 verschiedene Verlagsartikel,

nur leicht absetzbare Sachen von allgemeinem Interesse, bestens eingeführt, sind wegen Abrundung der Verlagsrichtung unter den günstigsten Bedingungen abzugeben. Gegen Kassa ganz besondere Vorteile! Gef. Angebote unter 2534 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In schön gelegener, größerer Stadt Süddeutschlands ist eine grundsolide Buchhandlung mit sehr einträglichen Nebenbranchen preiswert zu verkaufen. Der Umsatz beträgt 30 000 M. Nachweislicher Reingewinn 4500 M. Reale Werte ca. 14 000 M. Das Geschäft läßt sich sehr erweitern, und ist die Kundschaft eine alte und kaufkräftige. Besitzer ist durch Krankheit zum Verkauf gezwungen. Zur Uebernahme und Weiterführung genügen 20 000 M.

Nur Anfragen von ernstlichen Reflektanten erbeten unter 2527 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandlung

zu verkaufen. Günstigste Bezugsverhältnisse mit den Herren Verlegern. Kaufpreis fast vollständig durch Außenstände und festes Lager gedeckt. Erforderlich etwa 10 000 M. Verkauf erfolgt nur wegen Ueberbürdung des Besitzers. Angebote an Herrn A. Viebich in Croiswitz bei Schweidnitz i. Schlesien erb.

Anderer Unternehmungen halber verkaufe ich mein Sortiment in Dresden zum Inventurpreis. Interessenten erhalten Auskunft unter M. # 2451 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Kaufobjekt!

Eine gut gehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung m. Nebenbranchen in industrie-reicher Stadt Sachsens von über 30 000 Einwohnern (nur 2 Handlungen am Platze), vorzügliche Kundschaft, in allerbesten Geschäftslage, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zum 1. Oktober für 35 000 M. zu verkaufen. Durchschnittl. Reingewinn 5000 M. Zum Betriebe ist kein großes Kapital erforderlich. Das vorzüglich eingerichtete Geschäft ist noch nach verschiedenen Seiten hin ausdehnungsfähig; auch steht Besitzer seinem Nachfolger gern mit Rat und That zur Seite. Ernstl. Reflektanten, die nachweislich über ein entsprechendes Kapital verfügen, wollen Anfragen mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse unter B. C. 2496 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Vornehme Wochenschrift, belletrist. in München erscheinend, aber auch nach Leipzig oder Berlin verlegbar, für 20 000 M. zu verkaufen. Eventl. würde sich Druckerei in München mit 10 000 M. beteiligen. Als weiterer Teilhaber dann Buchhändler oder Schriftst. erw., der gegen 200 M. monatlich die Leitung übernimmt. Wenn Betreffender Vertrieb und Anzeigenwesen gründlich versteht, kann er sein Einkommen bedeutend erhöhen. Angebote unter München befördert Herm. Beyer in Leipzig.

Periodisches Verlagsunternehmen populär-wissenschaftlicher Richtung ist zum Preise von 35 000 M. zu verkaufen. Auf Anfragen ernstlicher Reflektanten erteilt nähere Auskunft unter 586

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine nachw. gute

Papier- u. Galanteriewaren-Handlung

in angenehmer kleiner Residenzstadt, mit der sich sehr gut eine Buchhandlung verbinden ließe, ist für gleich oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen, event. mit Grundst. Lage sehr günstig, gegenüber dem Gymnasium.

Gef. Angebote unter V. T. # 104 an Rudolf Woffe in Berlin SW. erbeten.

Habe eine Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in einer lebhaften Stadt Bayerns um 5000 M. zu verkaufen. —

Ein Verlagsgeschäft mit Druckerei, mehreren Zeitschriften und gutem Bucherverlag, geeignet zu einer G. m. b. H. —

Ein Sortimentsgeschäft in einer mittelgroßen Stadt in Bayern. —

München.

Georg Wenger.

Kaufgesuche.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Barmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vermittler werden nicht berücksichtigt. Gef. Angebote unter 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine mittlere, lebensfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in Schlesien, auch Oesterr.-Schlesien, wird von einem ernstlichen, zahlungsfähigen Reflektanten zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote erbitte ich durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig unter L. 1000.